

Ziffer	Wann	Was	Federführung	Erläuterungen
0	fortlaufend	<b>Ausgabe der Kinder-ID</b> Wenn Eltern/Sorgeberechtigte die Kinder-ID nicht vorlegen können, sollen sie diese bei der Fachlichen Leitstelle per E-Mail (verschlüsselte Datei-Anhänge) erfragen. In Fällen mit besonderem Unterstützungsbedarf kann sich ersatzweise auch die Einrichtungsleitung per E-Mail an die Fachliche Leitstelle wenden. Notwendige Angaben zur Ausstellung der Kinder-ID: - Name, Vorname, Geburtsdatum - Meldebescheinigung und Geburtsurkunde (als Kopie bzw. als Scan)	SKB – Fachliche Leitstelle (Eltern- und Trägerservice)	Eltern / Sorgeberechtigte erhalten per Post auf Anfrage die Kinder-ID für unterjährige Anmeldungen Sollte das betreffende Kind nicht in den EMA-Daten enthalten sein, z.B. weil die Familie erst kürzlich zugezogen ist, wird die Fachliche Leitstelle die Adresse der Familie bei der Einrichtung erfragen und eine Geburtsurkunde sowie eine Meldebescheinigung oder einen anderen Nachweis (z.B. Mietvertrag einer zukünftigen Bremer Wohnadresse) anfordern. Dies ist notwendig, um den Betreuungsanspruch der Familie zu belegen. Dieser besteht nur für Kinder, die in Bremen wohnhaft sind. <b>Tagesbetreuung(at)kinder.bremen.de</b>
1	fortlaufend	Verfahren bei <b>Mehrfachanmeldung eines Kindes</b> Werden für ein Kind gleichzeitig zwei und mehrere Verträge vergeben, <b>MUSS</b> das für jeden Einzelfall bereinigt werden (hier geht es nicht um ergänzende Betreuungsverträge).	Einrichtungsleitungen / Kindertagespflege	Wenn die Einrichtungsleitung einen Vertrag für ein Kind machen möchte, es aber bereits einen Vertrag im Kita-Planer hat, wird dies der Einrichtungsleitung angezeigt. Es folgt eine Warnung im Kita-Planer. Diese Warnung darf nicht einfach ignoriert oder weggeklickt werden. Es ist eine Abstimmung mit der anderen beteiligten Einrichtung bzw. der Kindertagespflege notwendig!
2	fortlaufend	Verfahren mit Anmeldungen von Kindern, die ihren <b>Hauptwohnsitz außerhalb</b> der Stadtgemeinde Bremen haben: Eltern / Sorgeberechtigte sind zu informieren, dass der Höchstsatz zu zahlen ist.	Einrichtungsleitungen / Kindertagespflege	Die Aufnahme von Kindern, die ihren Hauptwohnsitz außerhalb der Stadtgemeinde Bremen haben, ist <b>nachrangig</b> gegenüber angemeldeten Bremer Kindern. Die diesbezüglichen Vorgaben des BremAOG sowie die Konsequenzen der Aufnahme eines "Niedersachsenkindes" für die Familie (Höchstsatzfestsetzung) sollen im Beratungsgespräch von den Einrichtungsleitungen deutlich kommuniziert werden. Mit Hinweis auf das BremAOG muss die Beratung über die niedersächsische Gemeinde erfolgen.
3	fortlaufend	<b>Erstgespräche</b> für den Einstieg in das System der Kindertagesbetreuung in Bremen	Einrichtungsleitungen / Kindertagespflege  SKB - Fachliche Leitstelle (Elternservice)	<b>Obligatorische Inhalte der Erstinformation:</b> - Erläuterung des Bearbeitungs- und Zusageverfahrens - Erläuterung der gesetzlichen Auswahlkriterien des § 6 BremAOG, - Erläuterung der Beitragsordnung - Information zu Tagespflege und deren Gleichrangigkeit zur Sicherstellung der individuellen Rechtsansprüche von unter 3-Jährigen, - Information über die beiden optionalen Möglichkeiten für den Fall, dass kein Platzangebot gemacht werden kann und deren jeweilige rechtliche Bedeutung: a) entweder Verbleib auf einer einrichtungsbezogenen Warteliste oder b) Weitergabe des Antrags (an andere Einrichtung oder SKB).
4	fortlaufend	Information für die Fachliche Leitstelle, wenn Betreuungsumfänge reduziert werden.	Trägervertreter:in  SKB - Fachliche Leitstelle (Elternservice)	Wenn Einrichtungen den vereinbarten Betreuungsumfang über eine länger Zeit nicht sicherstellen können, z.B. infolge anhaltenden Personalmangels oder wegen des Wegfalls einer Assistenzkraft, bittet die Leitstelle um eine entsprechende Mitteilung per E-Mail an leitstelle.tagesbetreuung@kinder.bremen.de. Dies betrifft nicht die Meldepflichten an das Landesjugendamt - hier bitte die gewohnten Meldewege einhalten.
5	fortlaufend	Meldung von abweichenden Plätzen im Betrieb: In Abgrenzung zur maximal erlaubten Kapazität pro Standort: Meldung von Gruppen, die <b>einen Monat oder länger temporär nicht im Betrieb</b> sind.	Trägervertreter:in / Kindertagespflege  Ref. 33 Kindertagesbetreuung	Wenn eine Gruppe nicht belegt werden kann für einen Monat oder länger: Mail an <b>kita-ausbauplanung@bildung.bremen.de</b> Notwendige Infos: 1. Kita-Name (EDV-Nr) + Trägername 2. Welche Angebotsart ist betroffen (Krippe, Elementar, Hort), mit wie vielen Plätzen 3. Was ist der Grund 4. Wann geht das Angebot voraussichtlich wieder in den Betrieb Der Träger zeigt selbstständig per Mail an, wenn der Betrieb nicht wie geplant wieder aufgenommen werden kann oder der Betrieb wieder weiter geht.
6	fortlaufend	Abstimmung zur <b>generellen Angebotsveränderung</b>	Trägervertreter:in / Kindertagespflege  Ref. 33 Kindertagesbetreuung	Angebotsveränderungen müssen VOR der Umsetzung durch das Referat 33 Ausbauplanung Kita genehmigt werden, sofern der Träger die Zahlung von Zuwendungen erwartet. Nehmen Sie rechtzeitig Kontakt auf (Siehe Ansprechpersonen in Referat 33).
7	fortlaufend	kontinuierlich <b>sozialräumliche Zusammenarbeit und Vernetzung</b>	Einrichtungsleitungen / Kindertagespflege / SKB - Fachliche Leitstelle	zur gegenseitigen Information, u.a. mit der Möglichkeit der regionalen Weitergabe von Anmeldungen über den Kita-Planer und der zeitnahen Wiederbelegung freier Plätze

Ziffer	Wann	Was	Federführung	Erläuterungen
8	fortlaufend	Verfahren bei Umzügen - <b>Wechsel der Einrichtung</b> Bei einem bestehenden Vertrag für die gleiche Angebotsart. Beratung der Eltern / Sorgeberechtigten: Neuanmeldung abgeben in neuer Wunsch-Einrichtung inkl. Haken setzen bei dem Feld "Hat innerhalb der gleichen Altersgruppe bereits einen Betreuungsplatz". Im Kita-Planer erfassen als "Wechselkind".	Einrichtungsleitungen / Kindertagespflege	In der neuen Wunschrichtung ist die Anmeldung gemäß BremAOG zu beachten und zählt nicht als Bestandskind. Die Leitstelle empfiehlt Eltern den bestehenden Vertrag aufrecht zu halten bis ein Platz am neuen Wohnort gefunden ist.
9	Okt 24	Aufforderung an Eltern / Sorgeberechtigte bei Bedarf die <b>Verlängerung bestehender Betreuungsverträge</b> zu beantragen und ihre Daten zu aktualisieren. Die Fachliche Leitstelle stellt unterstützendes Material zur Verfügung.	Einrichtungsleitungen / Kindertagespflege	Aufforderung an Eltern einen Account im Kita-Portal anzulegen (falls noch nicht geschehen) und dort die Verlängerung des bestehenden Vertrages für das Kindergartenjahr 2025/26 zu beantragen. Die Beantragung der Vertragsverlängerung beinhaltet eine Aktualisierungsabfrage von Adressdaten, Bedarfen von Früh- und Spätdiensten etc..
10	Okt 24 - Dez 24	<b>Verlängerung und Aktualisierung bestehender Verträge</b>	Einrichtungsleitungen / Kindertagespflege	Spätestens bis zum Start der Hauptanmeldephase im Januar sollten alle Vertragsverlängerungen bearbeitet worden sein. Je früher geklärt ist, wie viele Kinder im Standort verbleiben, desto wahrscheinlicher ist der pünktliche Start der neuen Aufnahmeplanung. Die Leitstelle empfiehlt Eltern von sog. Kann-Kindern (baldige Schulkinder) den bestehenden Vertrag aufrecht zu halten bis das tatsächliche Eintrittsdatum in den Schulbetrieb feststeht. Der Altersgruppenwechsel ist unbedingt zu beachten.
11	bis zum 31.10.24	NUR für <b>richtlinienfinanzierte Träger</b> relevant: Vollständige Zuwendungsanträge inkl Anlagen, insbesondere <b>Anlage 3 a</b> , an SKB schicken.	Einrichtungsleitungen bzw. Vorstände von Elternvereinen	Bis zum 31.10.24 werden die Zuwendungsanträge inkl. Anlage 3a an das Referat 13 bei SKB geschickt (per Post im Original). Eine Verlängerung der Frist bis zum 31.12.2024 zur Vervollständigung der bereits gestellten Anträge ist möglich. Die Kinderliste als Anlage ist gemeinsam mit dem Antrag einzureichen - Versand per Post oder als <u>passwortgeschützte</u> Excel-Datei (im Format xlsx) an die Mailadresse zuwendung@kinder.bremen.de
12	Nov 24	<b>Versenden von Kinder-IDs für Kinder, die</b> - ... zu Beginn des KGJ 2025/26 das 1. Lebensjahr vollendet haben werden und bislang noch keinen Betreuungsvertrag haben. - ... noch keinen Betreuungsvertrag haben, die aber als fünfjährige (Vorschul-) Kinder prioritär zu berücksichtigen sind in der Aufnahme auf freie Plätze.	SKB – Fachliche Leitstelle (Eltern- und Trägerservice)	Sorgeberechtigte, deren Kinder keine Kinder-ID bekommen haben, können diese per E-Mail unter tagesbetreuung@kinder.bremen.de beim Elternservice anfordern.
13	Dez 24	Schriftliche <b>Informationen auf regionaler Ebene</b> für: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Trägervertretungen (Einrichtungsleitungen &amp; Regionalleitungen)</li> <li>• Fachberatung der Kindertagespflege</li> <li>• Vertretungen des Stadtteilbeirates / OA</li> <li>• Fachliche Leitstelle (Eltern- und Trägerservice)</li> <li>• Referatsleitung "Junge Menschen" des AfSD</li> <li>• Beratungsstellen für Elternvereine</li> </ul>	SKB -Ref. 33 Kindertagesbetreuung	Themen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewertung der aktuellen Nachfrage und Belegung</li> <li>• Vorbereitung und Planung auf das nächste KGJ, Grundlagen sind statistische Daten zur Bevölkerungsentwicklung, Daten zu Unversorgten Kindern, bereits beschlossene Ausbauprojekte</li> </ul>

Ziffer	Wann	Was	Federführung	Erläuterungen
14	Jan 25	<b>Hauptanmeldephase U3 und Ü3</b> für das KGJ 2025/26 a) Anmeldungen entgegennehmen und <u>umgehend</u> an die Fachliche Leitstelle weiterleiten b) Beratung von Eltern / Sorgeberechtigten c) Dokumentation von Beratungsgesprächen	Einrichtungsleitungen / Kindertagespflege / SKB - Fachliche Leitstelle	Kinder können grundsätzlich jederzeit angemeldet werden. In Ausnahmen kann die Anmeldung schriftlich per Post oder per E-Mail an tagesbetreuung@kinder.bremen.de bei der Senatorin für Kinder und Bildung eingereicht werden. Das aktuelle Anmeldeformular ist unter dem Reiter "Hilfe" des Kitaplaners hinterlegt.  Schriftliche Anmeldungen sind ggf. durch Einrichtungsleitungen anzunehmen (inkl. Unterstützung beim Ausfüllen, wenn notwendig) und schnellstmöglich an die Fachliche Leitstelle weiterzuleiten. Anmeldungen, die nach dem 31. Januar 2025 bei der Fachlichen Leitstelle eingehen, werden als unterjährige Anmeldungen behandelt.  Bei der Anmeldung haben die Sorgeberechtigten (zwangsläufig) eine Priorisierung anzugeben, wenn sie von ihrem Wunsch- und Wahlrecht Gebrauch machen möchten. <b>Die Kita, die als Erstwunsch angegeben wird, ist für die Anmeldung federführend und übernimmt die Kommunikation mit dem evtl. angegebenen Zweit- und Drittwunsch.</b>  Haben Sorgeberechtigte versehentlich eine falsche Angebotsart ausgewählt (z.B. Hortanmeldung in Krippe), erfolgt eine Absage und Beratung durch die Einrichtung. Die Einrichtungen weisen Sorgeberechtigte darauf hin, dass bei einem Anmeldewunsch VOR oder NACH dem 01.08.25 eine geringere Chance auf ein Platzangebot besteht. Für obligatorische Inhalte des Erst-/Beratungsgesprächs der Einrichtungsleitungen bzw. der PiB-Fachberatungen mit Eltern/Sorgeberechtigten siehe Ziffer 3 Spalte E.
15	bis 21.02.25	Eingabe von Papier-Anmeldungen durch die Fachliche Leitstelle in den Kita-Planer	SKB - Fachliche Leitstelle	Sobald Papier-Anmeldungen ankommen, werden diese von der Fachlichen Leitstelle in den Kita-Planer übertragen. Für die Hauptanmeldephase gilt die Frist: Alle Anmeldungen, die mit einem Poststempel NACH dem 31.01.25 bei SKB eingehen, werden NICHT für die Hauptanmeldephase verarbeitet, sondern gelten nach der Eingabe durch die Fachliche Leitstelle als unterjährige Anmeldungen. Die Fachliche Leitstelle gibt den Trägern eine Rückmeldung bei Beendigung der Eingabe der Papiereingaben.
16	Bis 28.2.25	<b>Hauptanmeldephase HORT</b> für das KGJ 2025/26 a) Anmeldungen von Kindern für im Kitaportal aufgeführte Hort-Angebote entgegennehmen b) Beratung von Eltern / Sorgeberechtigten c) Dokumentation von Beratungsgesprächen	Einrichtungsleitungen	Kinder können grundsätzlich jederzeit angemeldet werden. In Ausnahmen kann die Anmeldung schriftlich per Post oder per E-Mail an tagesbetreuung@kinder.bremen.de bei der Senatorin für Kinder und Bildung eingereicht werden. Das aktuelle Anmeldeformular ist unter dem Reiter "Hilfe" des Kitaplaners hinterlegt.  Schriftliche Anmeldungen sind ggf. durch Einrichtungsleitungen anzunehmen (inkl. Unterstützung beim Ausfüllen, wenn notwendig) und schnellstmöglich an die Fachliche Leitstelle weiterzuleiten. Anmeldungen, die nach dem 28. Februar 2025 bei der Fachlichen Leitstelle eingehen, werden als unterjährige Anmeldungen behandelt.  Haben Sorgeberechtigte versehentlich eine falsche Angebotsart ausgewählt (z.B. Hortanmeldung in Krippe), erfolgt eine Absage und Beratung durch die Einrichtung. Die Einrichtungen weisen Sorgeberechtigte darauf hin, dass bei einem Anmeldewunsch VOR oder NACH dem 01.08.25 eine geringere Chance auf ein Platzangebot besteht.
17	Bis 08.03.2025	Eingabe von Papier-Anmeldungen für Hort-Angebote durch SKB in den Kita-Planer	SKB - Fachliche Leitstelle	Sobald Papier-Anmeldungen ankommen, werden diese von der Fachlichen Leitstelle in den Kita-Planer übertragen. Für die Hauptanmeldephase gilt die Frist: Alle Anmeldungen, die mit einem Poststempel NACH dem 28.02.25 bei SKB eingehen, werden NICHT für die Hauptanmeldephase verarbeitet, sondern gelten als unterjährige Anmeldungen. Die Fachliche Leitstelle gibt den Trägern eine Rückmeldung bei Beendigung der Eingabe der Papiereingaben.
18	Jan 25 bis 15. März 25	<b>Vorbereitung der Aufnahmeplanung</b> Nachdem die Weiterbetreuung der Bestandskinder bestätigt wurde, ist nun die Vergabe der restlichen freien Plätze zu regeln. Der Betreuungsstandort, der als Erstwunsch angegeben wird, ist für die Anmeldung federführend verantwortlich und übernimmt die Kommunikation mit dem evtl. angegebenen Zweit- und Drittwunsch.	Einrichtungsleitungen / Kindertagespflege	Die Priorisierung ist in einer eigenen Spalte in der Hauptaufnahme ersichtlich. Die Anmeldungen dafür sind im Reiter "Aufnahmeplanung" in der "Hauptaufnahme" zu finden. Möchten Einrichtungsleitungen eine Familie kennenlernen, passiert dies u.a. über die Schaltfläche "Kontaktaufnahme". Die Familie erhält darüber im Kitaportal eine Nachricht mit der Bitte, sich innerhalb der nächsten 10 Tage bei der Einrichtung zu melden. Geschieht dies nicht, wird nach Möglichkeit per Telefon / E-Mail nachgehakt. Fand Kontakt mit der Familie statt (persönlich, telefonisch oder per E-Mail) kann dies im Kita-Planer mit der Schaltfläche "Kontaktaufnahme bestätigen" vermerkt werden.

Ziffer	Wann	Was	Federführung	Erläuterungen
19		Abstimmung unter den Einrichtungsleitungen und Fachberater:innen der Kindertagespflege im Stadtteil	Einrichtungsleitungen / Kindertagespflege	Damit ein reibungsloser Ablauf und ressourcenschonende Kommunikationswege gewährleistet werden können, organisieren die AK der einzelnen Stadtteile bis zum 14.03.25 ein Abgleichtreffen. Der Termin sollte im Rahmen der Jahresplanung der AK-Sitzungen festgelegt und über den Stadtteilverteiler kommuniziert werden. Ein aktueller Verteiler wird im Dezember vom Referat 33 - Ausbauplanung Kita (Frau Paulihn) zur Verfügung gestellt. Wichtig hierbei: Die Einrichtung, die von Eltern / Sorgeberechtigten als Priorität 1 ausgewählt wurde, übernimmt die Verantwortung für die Anmeldung von Anfang bis zum Ende. Sie ist verantwortlich, dass alle beteiligten Akteur:innen für die Anmeldungen (Prio 2 / Prio 3) zusammenarbeiten im Sinne des angemeldeten Kindes.
20	01.03.25 bis Ende April 2025	Landesjugendamts-Statistik zu Personal- und Kinddaten	Einrichtungsleitungen / Trägervertretungen	Berichtspflicht gemäß §11 Abs. 3 BremAGKJHG an das Landesjugendamt Stichtag: 01.03.2025 Export per Kita-Planner, Versand per Mail an <a href="mailto:LJA-statistik(at)kinder.bremen.de">LJA-statistik(at)kinder.bremen.de</a>
21	01.03.25 bis Ende März 25	Bundes-Statistik zu Personal- und Kinddaten	Einrichtungsleitungen / Trägervertretungen	Stichtag: 01.03.2025 Export per Kita-Planner, Datei in Online-Portal hochladen: <a href="http://www.idev.nrw.de/idev/OnlineMeldung">http://www.idev.nrw.de/idev/OnlineMeldung</a>
22	bis zum 14.03.25 09:00 Uhr	<b>Aktualisierung und Plausibilisierung der Anmelde Daten</b> in Vorbereitung auf die Kita-Statistik zur Auswertung der Hauptanmeldephase	Einrichtungsleitungen / Trägervertretungen / Kindertagespflege	Prüfen, ob die Eingaben im Kita-Planner pro Anmeldung für das nächste KGJ korrekt abgebildet werden: Kinder-ID, gewünschte Betreuungsart und -dauer, gewünschtes Aufnahmedatum, Elternwunsch bei Nichtaufnahme
23	15.03.2025	<b>Kita-Statistik zur Auswertung der Hauptanmeldephase</b> Stichtag: 15.03.25 Was wird in der Statistik abgerufen: • gebaute Kapazität im März pro Angebotsart (Krippe, Elementar, Hort) inkl. Platzangebot nach wöchentlicher Betreuungsdauer (SPK, 4h, 5h, 6h, 7h, 8h) • Anmeldungen der Hauptanmeldephase pro Angebotsart und wöchentlicher Betreuungsdauer • Elternwunsch Warteliste oder Weitergabe der Anmeldung bei Nicht-Aufnahme in Wunschrichtung	Ref 33 Kindertagesbetreuung  Fachliche Leitstelle  Ref 33 Kindertagesbetreuung	Die Statistik wird zentral von SKB über den Kita-Planner abgerufen. Alle Änderungen bis zum 17.03.25 10:00 Uhr werden berücksichtigt. SPK = Sozialpädagogische Spielkreise, 4h-8h = wöchentliche Betreuungszeit
24	Ab 15.03.25 bis 15.04.25	<b>Zusagen zum Aufnahmeterrn 1. August für Angebotsarten U3 und Ü3</b> a) Beginn des Zusage-Verfahrens für Plätze der Angebotsarten U3 (Krippe) und Ü3 (Elementar) inkl. besonderer Berücksichtigung der Kinder im sog. "Brückenjahr" gemäß BremAOG. b) Falls erforderlich: Absagen	Einrichtungsleitungen / Kindertagespflege	Nach einer Zusage haben Eltern / Sorgeberechtigte 10 Tage Zeit für eine verbindliche Rückmeldung, auf deren Grundlage ein Betreuungsvertrag geschlossen wird. Bei ausbleibender Rückmeldung innerhalb der Frist wird der Platz an ein anderes Kind vermittelt. Gilt auch für unterjährige Platzvergabe.  Im Falle einer Absage beraten die Einrichtungen die Sorgeberechtigten im zum weiteren Vorgehen (vgl. Erstgespräche Ziffer 3).
25	Ab 20.03.25 bis 20.04.25	<b>Zusagen zum Aufnahmeterrn 1. August für Angebotsart HORT</b> a) Beginn des Zusage-Verfahrens b) falls erforderlich: Absagen	Einrichtungsleitungen / Kindertagespflege	Nach einer Zusage haben Eltern / Sorgeberechtigte 10 Tage Zeit für eine verbindliche Rückmeldung, auf deren Grundlage ein Betreuungsvertrag geschlossen wird. Bei ausbleibender Rückmeldung innerhalb der Frist wird der Platz an ein anderes Kind vermittelt. Gilt auch für die unterjährige Platzvergabe.  Die Nutzung eines Ganztagsangebots der Schule hat Vorrang vor einem Betreuungsangebot der Jugendhilfe (vgl. § 5 Abs. 6 sowie § 8 Abs. 4, Satz 3 BremAOG).
26	April - Mai (und unterjährig fortlaufend)	<b>Nachbesetzung von freien Plätzen durch unversorgte Kinder entsprechend dem gesetzlichen Auftrag aus § 24 Abs. 5 SGB VIII</b>	Einrichtungsleitungen / Kindertagespflege / SKB - Fachliche Leitstelle	Freie Plätze sind unter Beachtung des Vermittlungsportals nachzubeseetzen; es gilt das BremAOG.  Eine Anleitung zur Sortierung der Kinder ist an die Träger und Einrichtungen übermittelt worden. Bei Bedarf kann Sie auch im Hilfe-Bereich des Kitaplanners heruntergeladen oder bei der Leitstelle angefragt werden.

Ziffer	Wann	Was	Federführung	Erläuterungen
27	bis Ende April	<p><b>Erinnerung und Verschiebung aller Unversorgten Kinder ohne Widerspruch zur Weitervermittlung</b></p> <p>Die Einrichtungen sind aufgefordert die eingehenden Anmeldungen schnellstmöglich zu bearbeiten und die Eltern entsprechend zu informieren. Das bedeutet, Kindern, denen in einer Einrichtung kein Platz angeboten werden kann, muss schnellstmöglich abgesagt werden. Kinder, die aufgenommen werden können, müssen schnellstmöglich in den Vertragsstatus überführt werden. Die "Hauptaufnahme" im Kita-Planer muss nach dem Abarbeiten aller Anmeldungen leer sein.</p>	Einrichtungsleitungen / SKB - Fachliche Leitstelle	<p>Die Fachliche Leitstelle erinnert per Nachricht direkt aus dem Kita-Planer an jede einzelne Einrichtung an die Abarbeitung der Anmeldungen. Zusätzlich wird auf Trägerebene über den Verteiler der AG nach § 78 SGB VIII Kindertagesbetreuung entsprechend informiert.</p> <p>Wenn Eltern / Sorgeberechtigte die Annahme eines Platzangebots in einer anderen als der Anmelde-Einrichtung ausschließen, verbleibt die Anmeldung in der Anmelde-Einrichtung und wird auf der einrichtungsbezogenen Warteliste geführt.</p> <p>Wartelisten im Kita-Planer: Im Reiter "Aufnahmeplanung" unter "Vermittlungsportal" können Einrichtungen noch unversorgte Kinder finden. Alle Kinder mit Wunsch "interne Warteliste" sind hier nicht anonymisiert dargestellt und können mit dem Filter "Verbleib auf Warteliste" als Liste angezeigt werden. Die anonymisiert dargestellten Kinder befinden sich im zentralen Vermittlungsportal.</p>
28	bis zum 30.06.25	NUR für <u>richtlinienfinanzierte Träger</u> relevant: Vollständige Kinderlisten ( <b>Anlage 3 b</b> ) an SKB schicken.	Einrichtungsleitungen bzw. Vorstände von Elternvereinen	<p>Bis zum 30.06.25 werden die Kinderlisten 3b an Referat 13 bei SKB geschickt (per Post im Original).</p> <p>Die Kinderliste als Anlage ist ggf. gemeinsam mit einem optionalen Änderungsantrag einzureichen - Kinderliste Versand per Post oder als <u>passwortgeschützte</u> Excel-Datei (im Format xls) an die Mailadresse zuwendung@kinder.bremen.de</p>
29	bis zum 01.10.25 09:00 Uhr	<b>Aktualisierung und Plausibilisierung der Anmelde Daten</b> in Vorbereitung auf die Kita-Statistik zur Auswertung zum Beginn des Kindergartenjahres	Einrichtungsleitungen / Trägervertretungen / Kindertagespflege	Prüfen, ob die Eingaben im Kita-Planer pro Anmeldung für das nächste KGJ korrekt abgebildet werden: Kinder-ID, gewünschte Betreuungsart und -dauer, gewünschtes Aufnahmedatum, Elternwunsch bei Nichtaufnahme
30	Oktober 25	<p><b>Kita-Statistik (zum Beginn des Kindergartenjahres)</b></p> <p>Stichtag: 01.10.25</p> <p>Was wird in der Statistik abgerufen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gebaute Kapazität im Oktober pro Angebotsart (Krippe, Elementar, Hort) inkl. Platzangebot nach wöchentlicher Betreuungsdauer (SPK, 4h, 5h, 6h, 7h, 8h)</li> <li>• belegte Plätze pro Angebotsart und wöchentlicher Betreuungsdauer</li> </ul>	<p>SKB - Ref. 33</p> <p>Kindertagesbetreuung</p> <p>Fachliche Leitstelle</p>	<p>Die Statistik wird zentral von SKB- Ref. 33 über den Kita-Planer abgerufen. Alle Änderungen bis zum 01.10.25 09:00 Uhr werden berücksichtigt.</p> <p>SPK = Sozialpädagogische Spielkreise, 4h-8h = wöchentliche Betreuungszeit</p>